

PANKE-FEST | BÜHNE | LESUNGEN | AUSSTELLUNGEN | KURSE | JUGENDTHEATER



Fest an der Panke

Sonnabend, 13.09. + Sonntag, 14.09.2014

PANKOW TANZT – 45. Fest an der Panke

Am 2. Septemberwochenende wird in Pankow wieder getanzt: Klassiker und moderne Tänze auf dem Tanzboden vor der Bühne auf dem Anger Breite Straße. Höhepunkt ist am Sonnabend das Tanzfest mit Tanzkarte und Lotterie. Der erste Preis ist eine Kurzreise.



Motiv gestaltet von Kindern der Jugendkunstschule Pankow unter Anleitung von Christian Badel

Sonnabend, 11.00 - 22.00 Uhr und Sonntag, 11.00 - 20.00 Uhr

Marktreiben und Schausteller – Breite Straße und Anger

Hauptbühne auf dem Anger mit Live-Musik und Showprogramm unter dem Motto: Pankow tanzt. Für Kids gibt es ein Trampolin, Wasserbälle, Ponyreiten, Eisenbahn und verschiedene Karussells. Zudem gibt es ein buntes Marktreiben, Schaustellerei und Gastronomie für jeden Geschmack.

Sonnabend und Sonntag, 11.00 - 19.00 Uhr

Kunstmarkt Ossietzkystraße

In einem großen offenen Atelier können Besucher aus hochwertigen Angeboten wählen. 90 Künstler und Kunsthandwerker zeigen Trends und Neuheiten, Malerei und Grafik in einem breiten Spektrum, Keramiken aus eigenen Werkstätten. Feine Stiche präsentieren die Textilkünstler. Originelles und nicht Alltägliches gibt es bei den Zingießern, Schmuckgestaltern, Papiermachern, Porträtmalern und vielen anderen Künstlern zu entdecken. Ab 14.00 Uhr spielen im Strohtheater an beiden Tagen Clown LOLLO und Carlotta auf.

Sonnabend, ab 18.00 Uhr „Lässt LOLO Laternen leuchten“ mit einem wunderschönen Programm als Einstimmung auf den Laternenumzug, der um 20.00 Uhr mit Schottenschule und Willi dem Trommler hier beginnt. Laternen werden bereit gestellt.



Das aktuelle Programm finden Sie unter www.berlin.de/pankow oder in der Tagespresse.



Wabe

Freitag, 12.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 10,- €

anatolian JAZZ orchestra

Anatolische Tradition trifft modernen Jazz, zwei Kulturen – ein außergewöhnliches Ensemble

Mit: Sibel Egilmez [voc], Özgür Ersoy [mey, saz], Jörg Miegel [sax], Matthias Harig [tp], Nils Marquardt [tb], Jörg Vollerthun [tb], Julian Gretschell [tb], Otwin Zipp [tb], Alexander Wienand [p], „Kubi“ Kubach [b], Peer Triebler [dr]

Der jahrhundertalte Melodienschatz Anatoliens mit seiner Schönheit und rhythmischen Komplexität gibt der Musik neue Impulse. Dahinter steckt der Gedanke, den Jazz um die lebendige Volksliedtradition eines riesigen, vom Bosphorus bis zum Kaukasus reichenden Gebiets zu bereichern.

Donnerstag, 18.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- / 10,- €

record release – NACHTHEXEN



Foto: Nachthexen © Ralf Luderfinger

NACHTHEXEN – das aktuelle Programm des Quartetts SCARLETT O', DUNJA AVERDUNG; JÖRG NASSLER und JÜRGEN EHLE treten mit erzählten und gesungenen Geschichten von Frauen, die die Welt bewegten auf. Unaufdringlich, erhellend, bildend, komisch, wunderbar unterhaltend – ein Programm, das berührt und unter die Haut geht.

Sonnabend, 27.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 15,- €

FREYGANG BAND und ANARCHISTISCHE MUSIKWIRTSCHAFT



Foto: Freygang Band © Freygang Band

FREYGANGBAND – das bedeutet anarchistisches Liedgut mit anspruchsvollen Texten. Die Musik ist erdig, rhythmisch – Rock'n'Roll, Punk, Experimente... Musikalische Gäste: ANARCHISTISCHE MUSIKWIRTSCHAFT Keine Melodie ist vor dem Ensemble sicher. Arbeiterpunk, russische Komplottmusik, blasiger Schlager, Protestrock – antagonistisches Liedgut als Reflex auf die dringenden Fragen des Jahrtausends.

WABE



PREMIERE: Donnerstag, 25.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

Agentur für Anerkennung – **NACH DER ARBEIT**

Ein Projekt zu Einkommen, Auskommen und einer neuen Zukunft

Konzept und Text: Agentur für Anerkennung | Inszenierung: Reto Kamberger

Ausstattung/Dramaturgie: Ute Lindenbeck | Licht/Technik: Kamil Rohde

Regieassistent: Laura Preussing | Grafik: Thomas Schöpf

Produktionsleitung: Sandra Klöss Ehrliche Arbeit | Presse/ÖA: Nora Gores

Spiel: Anna Dieterich, Sigrun Schneggenburger, Nizam Namidar,

Tancredi Volpert



Nach der Arbeit © Stein

Ist das bedingungslose Grundeinkommen unabhängig von Bedarf und Arbeitsleistung nur naiver Wunschtraum oder Realutopie, die unsere Gesellschaft grundlegend verändern kann? Dem Traum von einer Tätigkeitsgesellschaft, die in selbstbestimmter Freiheit lebt, steht der Alptraum einer Trägheitsgesellschaft gegenüber, die einer dekadenten Versorgungsmoralität nachgibt. Vier Spieler spielen mit dem Grundszenario – die Arbeit ist tot, es lebe die Arbeit – und entwickeln neue Sichtweisen auf das Thema. Weitere Vorstellung: 26.09.2014, 20.00 Uhr

MUSIKBÜHNE: Sonntag 21.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

josakul

...musikalisch inspiriert durchs Berliner Kulturgrüpp ist das als brasilianisches Popartduo gestartete „josakul“ mittlerweile zum Quintett angewachsen und interpretiert jetzt all die Lieder, die die fünf Musiker auf ihrem Weg zueinander gesammelt haben: duftiger Pop, luftiger Swing, artgerechter Bossanova und wilder Chanson treffen vielschichtig in den Stimmbändern von Till Josa Paar, Viola Bornmann und Tina Paar aufeinander. Harmonisch zur Seite stehen ihnen dabei Christian Kullack auf der Gitarre und Steffen Illner am Kontrabass, der reine a-capella-Gesang wird außerdem durch Till und Violas perkussive Ausflüge sowie Tinas pianistische Eskapaden glanzvoll verhindert...



JOSAKUL © Beate Landzini



PREMIERE: Donnerstag, 04.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

leonce + lena in the box

Büchners Leonce und Lena für die Generation Popmusik mit Bridge Markland Sprecher:

Oscar Axelrod, Saskia Baumgart, Jan Becker, Xenia Fitzner, Cora Frost, Thomas Nicolai, Patrick O'Beirne, Dieter-Rita Scholl, Oliver Sohl, Ingo Volkmer

Text- und Soundcollage:

Bridge Markland

Regie: Bridge Markland, Heike Gäßler

Sound Design: Tom Hornig

Puppen, Bühne, Kostüme:

Eva Garland

Pressefoto: Manuela Schneider

Gefördert von: Der Regierende

Bürgermeister, Senatskanzlei -

Kulturelle Angelegenheiten /

Rudolf Augstein Stiftung



Bridge Markland als Leonce © Manuela Schneider, www.photograephin.de

Mit Pop und Puppen katapultiert Bridge Markland Büchners einzige Komödie als Ein-Frau-Playback-Theater ins 21. Jahrhundert. Kraftwerk, David Bowie, Die Ärzte und andere Popgrößen befeuern die Satire.

Prinz Leonce soll König werden. Davor steht die arrangierte Heirat mit Prinzessin Lena, wovor es beiden graut. Sie fliehen, treffen und verlieben sich. Zurückgekehrt persiflieren sie die Hochzeits-Inszenierung. „Leider geil“ (Deichkind).

Auf der Bühne: Bridge Markland und Puppen. Die Berliner Performerin ist eine Virtuosa des Rollenspiels und der Verwandlung. Mit Leichtigkeit überschreitet sie die Grenzen zwischen Tanz, Theater, Performance, Cabaret und Puppentheater.

Mehr Informationen unter: www.bridge-markland.de

Weitere Vorstellungen: 05./06./11./12./13./25./26./27.09.2014 jeweils 20.00 Uhr

Freitag, 05.09.2014, 22.00 Uhr | Eintritt: 9,- / 6,- €

Sex in the City – Late Night Stories

Erzählkunst von Britta C. Wilmsmeier im Rahmen des Festivals

BERLIN ERZÄHLT!

Elektrischer Sinnlichkeit: Was passiert, wenn die Lust so groß ist, dass die Flut nicht zu bändigen ist? Liebe Materie schmelzen lässt und der eigene Körper sich allen irdischen physikalischen Gesetzen entzieht?

Ein Ohr so zart wie eine Miniaturschnitzerei aus Elfenbein ist, und auch im entferntesten Winkel nicht vergessen werden kann? Liebe und alles was dazu gehört verwoben mit Raum und Zeit.

Mehr Informationen unter: www.mindthestory.com

Sonnabend, 20.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt: 12,- / 8,- €

Die Improvisationäre spielen was ihr wollt!

Improtheater

Die Improvisationäre sind die witzigste, originellste, einzigartigste und bescheidenste Improvisationstheatergruppe der Welt. Seien Sie dabei, wenn in rund 90 Minuten nach den Ideen des Publikums ein komplettes Stück entsteht, das so nie geprobt wurde und so nie wieder zu sehen sein wird. Hier wird Theater richtig demokratisch, denn die Idee dahinter ist: das Publikum kann entscheiden, was beim nächsten Auftritt gespielt werden soll.



Donnerstag, 04.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt frei.

[Bibliothek am Wasserturm](#)

„Die mit den weichen Augen, die mit dem derben Maul!“

Die Schauspielerin Inés Burdow liest aus „Im Schwanenhals“ von Helga M. Novak

Im 3. Teil ihrer Autobiografie, erschienen bei Schöffling & Co, beschreibt Helga M. Novak (1935-2013) den Beginn ihres Journalismus-Studiums im Jahr 1954. Sie fühlt sich zunehmend wie ein Tier im Schwanenhals, der tödlichen Jagdfalle, aus der man sich nicht befreien kann.

Als die Stasi sie verpflichtet, ihre Kommilitonen zu bespitzeln, tritt sie aus der SED aus und wird exmatrikuliert. Ende 1957 flieht sie mit ihrem isländischen Freund nach Island und kehrt erst 1965 nach Leipzig zurück. Der Neuanfang misslingt, sie wird aus der DDR ausgewiesen und führt als Staatenlose ein unstetes Leben. Ihre Gedichte fand man als Abschriften in den Akten der Staatssicherheit.

Die Schauspielerin Inés Burdow liest aus diesem bewegenden Manuskript. Außerdem sind O-Töne von Helga M. Noack aus dem Jahre 1999 zu erleben. Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe HANDVERLESEN und in Kooperation mit der Volkshochschule Pankow und dem Georg Büchner Buchladen



Inés Burdow © beffin-beauty Petrov Ahner

Mittwoch, 10.09.2014, 20.00 Uhr | VK 8,- € / AK 10,- €

[Bibliothek am Wasserturm](#)

Der Literarische Herbst 2014 - BUCHPREMIERE

André Kubiczek:

Das fabelhafte Jahr der Anarchie

Der erste Roman über die schönste Anarchie unserer jüngeren Geschichte - und ein Buch über das wunderbare, ängstliche Glück, das jedem Anfang innewohnt.

Mai 1990: Die DDR löst sich auf. Es herrscht Aufbruchstimmung und Anarchie. Andreas und Ulrike ziehen in die Niederlausitz, in die Gegend der verwaisten Dörfer und aufgegebenen Höfe, nach Neu Buckow. Sie wollen ein altes Bauernhaus renovieren und mitten in der brandenburgischen Steppe ihren Traum vom gemeinsamen Leben verwirklichen, verliebt, wie sie mit Anfang zwanzig sind, prächtig gelaunt und radikal optimistisch. In der sich auflösenden DDR herrscht freundlicher Ausnahmezustand: Im März fiel die Entscheidung für die Wiedervereinigung, im Juli wird die Währungsunion umgesetzt. Das junge Paar baut indessen an seiner privaten Idylle. Nur Ulrikes Bruder Arnd, bringt bei Besuchen Nachrichten aus der Wirklichkeit mit: Neue Geschäftemacher dringen ins Land, Gebrauchtwagenhändler nisten sich in den Brachen der Städte ein. Arnd wird immer zorniger, schwadroniert von Aktionen, um die kapitalistischen Besitzer zu vertreiben. Da geht, gerade als er zu Besuch ist, die neu eröffnete Bankfiliale in Flammen auf ...

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Georg Büchner Buchladen Kartenvorverkauf nur im Georg Büchner Buchladen am Kollwitzplatz, Wörther Straße 16, 10405 Berlin, Tel.: (030) 442 13 01



André Kubiczek © Nike Franika Haerdle

Dienstag, 16.09. und Freitag, 26.09.2014, 9.00 - 12.00 Uhr

[Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek](#)

Neue Vernetzte Chancen - Bibliotheken, Kultur und Berufsorientierung

ist ein Projekt des Netdays Berlin e.V., das vom Land Berlin aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert wird.

Mittwoch, 17.09.2014, **Tag der offenen Tür - BUCH LIEST HEUTE LÄNGER**

[Stadteilbibliothek Buch-Karow, Standort Buch](#)

LESUNG um 19.00 Uhr | Eintritt frei.

Martina Rellin: Göttergatten

Ehemänner können reden! - Eine unterhaltsame Lesung mit Charme und Witz

Viele Frauen wünschen sich: „Wenn mein Mann doch mehr reden würde...“ Nur zu gern wollen Frauen wissen, was ihre Männer denken, was sie fühlen, aber Männer hüllen sich ja bekanntlich gern in Schweigen.

Für ihr Buch „Göttergatten. Was Männer wirklich über ihre Frauen denken“ hat die Autorin Martina Rellin die Geschichten von 17 ganz verschiedenen Männern aufgeschrieben, die doch eines gemeinsam haben: So wie mit der Fremden hätten sie mit der eigenen Frau nie gesprochen.



Martina Rellin © Thomas Kierok

Donnerstag, 25.09.2014, 20.00 Uhr | Eintritt frei.

[Bibliothek am Wasserturm](#)

BUCHPREMIERE

Minka Wolters: Besonders normal -

Wie Inklusion gelebt werden kann

Moderation: Johanna Links

(Lektorin, Ch. Links Verlag)

Das Buch schlägt eine Brücke zwischen der aktuellen gesellschaftspolitischen Inklusionsdebatte und der Frage nach der praktischen Umsetzung.

Minka Wolters hat viele Betroffene und Menschen aus ihrem Umfeld intensiv begleitet:

Sie erzählen von der Entscheidung für ein behindertes Kind während der Schwangerschaft, vom Inklusionsalltag im Kindergarten, in der Schule, an der Universität und am Arbeitsplatz. Und sie berichten, wie eine Partnerschaft, ein selbstbestimmtes Dasein für Menschen mit Behinderung lebbar sein kann. Um Wut, um Verzweiflung und um die große Freude über winzige Erfolge geht es in diesen schonungslos ehrlichen Porträts, die durch Expertenstimmen aus den einzelnen Lebensbereichen ergänzt werden.

Sie alle zeigen uns, woran die Praxis der Inklusion scheitert und wie sie im Kleinen gelingt. Dafür braucht es nicht nur den Mut der Betroffenen, sondern die Unterstützung aller Beteiligten. Minka Wolters Buch enthält zahlreiche Impulse, wie dieses Zusammenspiel funktionieren kann.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Ch. Links Verlag



Minka Wolters © privat

Donnerstag, 25.09.2014, 19.30 Uhr | Eintritt frei.

[Janusz-Korczak-Bibliothek](#)

Tote wie Sand am Meer - Mord und Totschlag im Urlaubparadies

Gelesen von Regine Röder-Ensisat und Susanne Rüster



Regine Röder-Ensisat © privat



Susanne Rüster © privat

Krimis zur Urlaubszeit, vorgelegt von Autorinnen der „Mörderischen Schwestern Berlin“, machen jeden harmlosen Strandbesuch, jeden Blick über das Meer hinaus zum Horizont zu einem spannenden Erlebnis.

Eine Veranstaltung des 5. Berliner Frauenkrimifestivals der „Mörderischen Schwestern“ und mit Unterstützung des Berliner Autorenlesefonds.

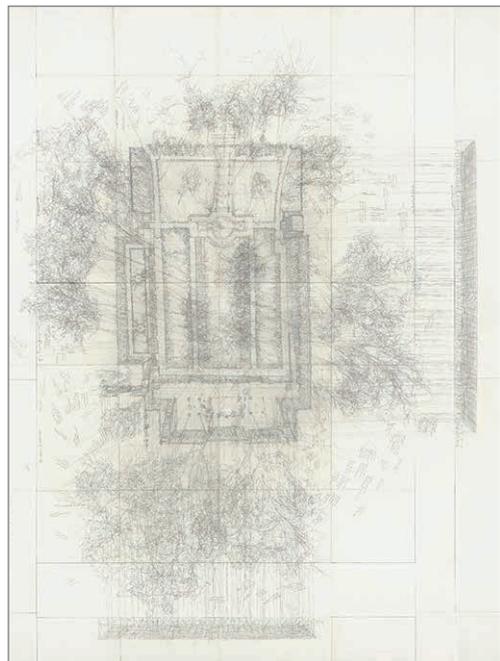


AUSSTELLUNG bis 21.09.2014

Eine Linie ist eine Linie ist eine Linie ist eine Linie.

Aktuelle Positionen zur Zeichnung

Sheila Barcik, Irina Baschlaw, Anke Becker, Laura Bruce, Claudia Busching, Kerstin Grimm, Hanna Hennenkemper, Sabine Herrmann, Veronike Hinsberg, Juliane Laitzsch, Pia Linz, Nanne Meyer, Bettina Munk, Inken Reinert, Chiyoko Szlavnic, Jorinde Voigt



Pia Linz, Körnerpark, 2013. Bleistift auf Papier. 134 x 102 cm © VG Bild-Kunst, Bonn 2014

Sonntag, 14.09.2014, 17.00 Uhr

Kollaborateurinnen.

Künstlerische Praxis zwischen Salon, internationalem Netzwerk und Gemeinschaftszeichnung.

Gespräch mit Anke Becker, Veronike Hinsberg und Inken Reinert, moderiert von Birgit Effinger (Goldrausch / Künstlerinnenprojekt)

Donnerstag, 18.09.2014, 19.00 Uhr

Songlines.

Akustischer Vortrag und Performance mit Ursula Block (Gelbe Musik/Archiv Broken Music, Berlin) und Ute Wassermann (Vokalkünstlerin, Berlin)

Samstag, 20.09.2014, 19.00 Uhr

Entgrenzung. Von der Zeichnung zum Zeich(n)en im Raum.

Vortrag und Präsentation eines Ausstellungsprojektes von Dr. Antonia Napp (freie Kunsthistorikerin und Kuratorin, Lübeck)

Dienstag, 30.09.2014, 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:

Barbara Metselaar Berthold – Die Summe der Teile

Fotografie

Zur Ausstellung erschien ein Katalog.



AUSSTELLUNG bis 21.09.2014

Zeichnung der Gegenwart

Frank Badur, Hans Baschang, Joachim Böttcher, Jens Elgner, Horst Hüssel, Jürgen Köhler, Rolf Lindemann, Pia Linz, Nanne Meyer, Malte Spohr, Sam Szembek

Donnerstag, 04.09.2014, 20.00 Uhr

Wenn sich keiner meldet, zeichne ich nicht.

Dr. Eugen Blume zu den Zeichnungen von Joseph Beuys



Abbildung: Joseph Beuys. Ohne Titel. Bleistift auf weißem Zeichenkarton (um 1973). 23 x 33 cm Inventar-Nr.: KdZ.26793. © VG BILD-KUNST, Bonn 2014 © bpk / Kupferstichkabinett, SMB / Foto: Jörg P. Anders

Donnerstag, 11.09.2014, 20.00 Uhr

Visionen und Landschaften

Lesung mit Horst Hüssel

Anschließend: Friedrich Dieckmann und Horst Hüssel im Gespräch (anlässlich des 80. Geburtstages von Horst Hüssel in diesem Jahr)



Abbildung: Horst Hüssel. Ohne Titel (Ausschnitt). 2005 Pinsel, Feder, Tusche auf Blütenpapier. 24,6 x 32,7 cm © Horst Hüssel

Montag, 15.09.2014, 20.00 Uhr

Missverständnis oder Anregung?

Dr. Manfred Zoller zu Modellen als räumliche Anregung in der Anatomie

Mittwoch, 17.09.2014, 20.00 Uhr

Konzert mit Werken von Béla Bartók, Zoltán Kodály und György Kurtág

Dea Szücs, Violine
Maria Magdalena Wiesmaier, Violoncello

Freitag, 19.09.2014, 20.00 Uhr

programmiert/gezeichnet

Bettina Munk über Zeichentrickfilme und Computeranimationen (mit Filmbeispielen)

Sonntag, 21.09.2014, ab 16.00 Uhr

Finissage, Führung und Künstlergespräche

Mit Kathleen Krenzlin, Kuratorin der Ausstellung

Zur Ausstellung erschien das IV. Arbeitsheft der Galerie Parterre Berlin.



AUSSTELLUNG bis 26.10.2014

Museum Pankow - Standort Prenzlauer Allee, Ausstellungshalle

Jetzt wird's Ernst – Die Vision Thälmann-Park

Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, Ausstellungshalle
Anlässlich der Sprengung der letzten verbliebenen Gasometer im Juli vor dreißig Jahren, erzählt das Museum Pankow in der Ausstellung „Jetzt wird's Ernst – Die Vision Thälmann-Park“ die Geschichte dieses Stadtquartiers und dokumentiert die aktuelle Debatte um dessen Zukunft.
Öffnungszeiten: Di - So, 10.00 - 18.00 Uhr | Eintritt frei.

Donnerstag, 11.09.2014, 19.00 Uhr, Ausstellungshalle | Eintritt frei.

Vortrag

„Vorsicht Stufe“ – Konservieren und kommentieren?
Sozialistische Denkmalkunst in Berlin als Objekt und Ort, künstlerischer Interventionen und Interpretationen
Prof. Jörg Haspel, Landeskonservator Berlin

Sonntag, 14.09.2014, 11.00 Uhr | Eintritt frei.

Treffpunkt: Thälmann Denkmal, Greifswalder Straße, 10405 Berlin

Führung zum Tag des offenen Denkmals

Denkmalensemble Ernst-Thälmann-Park
Rundgang mit Dr. Bernhard Kohlenbach, Landesdenkmalamt

Donnerstag, 18.09.2014, 19.00 Uhr, Ausstellungshalle | Eintritt frei.

Filmvorführung und Diskussion

„1055 – Ernst-Thälmann-Park“, Deutscher Fernsehfunke 1986, 57 Min.
Eine junge Redakteurin dokumentiert im Auftrag des DDR-Fernsehens drei Jahre lang die Entstehung des Ernst-Thälmann-Parks. Immer ist sie nah dran am Geschehen, bei der Baubrigade und den Bewohnern.
Die Stimmung ist euphorisch, kritische Momente – wie der Widerstand bei der Sprengung der Gasometer – werden im Film nur kurz erwähnt.
Ein wichtiges Filmdokument.

Donnerstag, 25.09.2014, 19.00 Uhr, Ausstellungshalle | Eintritt frei.

Vortrag und Diskussion

Denkmalensemble Thälmann-Park – Wie weiter mit dem Thälmann-Denkmal?
Dr. Thomas Flierl, Senator a. D., Bauhistoriker und Publizist
Mit der Unterschutzstellung des Ernst-Thälmann-Parks Anfang 2014 rückt auch das Denkmal erneut in den Fokus. Als ehemaliger Kulturamtsleiter setzte sich Thomas Flierl bereits zu Beginn der 1990er Jahre für eine kritische Aneignung des schwierigen Erbes ein.

Sonntag, 28.09.2014, 11.00 Uhr, Ausstellungshalle | Eintritt frei.

Führung durch die Ausstellung

Mit der Kuratorin Juliane Wiedemeier

AUSSTELLUNG bis 17.09.2014, Aula | Eintritt frei.

(ab 18.09. bis 09.11.2014 im Haupthaus, 1. OG)

Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert
Eine Ausstellung, präsentiert vom Münchner Institut für Zeitgeschichte, Deutschlandradio Kultur und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

AUSSTELLUNG bis 18.01.2015 | [Museum Pankow - Standort Heynstraße](#)

Pankow als Motiv - Max Skladanowsky – Filmpionier und Fotograf

Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 10.00 - 18.00 Uhr | Eintritt frei.

[Museum Pankow](#)



AUSSTELLUNG 01.09. - 23.12.2014

Bibliothek am Wasserturm

Moshe Mendelssohn: Blättersalat

Drucke, Linolschnitte, Arbeiten in Kreide

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers: Montag, 01.09.2014, 18.00 Uhr



Moshe Mendelssohn: Labyrinth

Moshe Mendelssohn, geb. 1933 in Wladiwostock (Russland), Weltenbürger und freier Künstler, Artistic-Ambassador by People to People, Reisender zwischen den Welten, unter den Genres der Künste, stellt sich vor in den Räumen der Bibliothek am Wasserturm.

Moshe Mendelssohns Arbeiten sind geprägt von einer Kraft, die Brücken baut zwischen den Stationen seines Lebens und einer außergewöhnlichen Kreativität, die mit einem großen Spannungsbogen

von der Theaterkunst, dem Ballett und Schauspiel, vom Studium der Kunst und Gestaltung bis hin zum Leben als freier Autor und Maler in Berlin führt.

AUSSTELLUNG bis 12.12.2014

[Heinrich-Böll-Bibliothek](#)

THÄLMANN-PARK - stadtlabor für vorschulkinder

Fotodokumentation 2013/14

Das von der Bühnenbildnerin Katharina Grantner in Kooperation mit zwei im Ernst-Thälmann-Park ansässigen Einrichtungen: dem Kunsthaus e.V. und der Kita Remmi-Demmi initiierte Stadtlabor hat die Verortung von Vorschulkindern in ihr soziales, räumliches, historisches und kulturelles Umfeld u. a. durch die Vernetzung mit lokalen kulturellen Einrichtungen zum Ziel.

Die Ausstellung dokumentiert, wie die 5- bis 6-Jährigen durch Wahrnehmen, Sammeln, Abbilden und Bauen ihren unmittelbaren Sozialraum, den Ernst-Thälmann-Park mit Hilfe von Künstlern, Architekten und Designern ko-konstruieren.

AUSSTELLUNG bis 26.09.2014

[Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek](#)

Vom Jüdischen Friedhof zur Fischerinsel

Kiez Aktiv: Gruppe Kolorit und ihrer Gäste | Leitung: Eckhard Koenig
Die Ausstellung zeigt Arbeiten der Gruppe Kolorit aus dem Frei-Zeit-Haus Weißensee und ihrer Gäste, die während des 9. Sommer-Pleinairs entstanden sind.

Gefördert durch: Frei-Zeit-Haus Weißensee, die Wohnungsbaugenossenschaft Berolina e.G. im Bezirk Mitte und die GESOBAU

[Stadtbibliothek Pankow, Ausstellungen](#)

AUSSTELLUNG 02.09. - 23.11.2014

[Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstraße 29, R. 103](#)

... der Zukunft ein Stück voraus – Pankower Pionierinnen in Politik und Wissenschaft

Ausstellungseröffnung am Montag, dem 01.09.2014 um 18.00 Uhr
Eine Wanderausstellung des Frauenbeirates Pankow, in Kooperation mit dem Bezirksamt Pankow, Amt für Weiterbildung und Kultur, unterstützt durch die Träger BAUFACHFRAU Berlin e.V. und EWA e.V. Frauenzentrum.

[Volkshochschule Pankow](#)



START INS HERBSTSEMESTER

Im September startet das Herbstsemester der Volkshochschule – mit einem reichhaltigen Angebot von über 930 Kursen. Das komplette Programm finden Sie unter www.vhspankow.de. Im Folgenden eine kleine Auswahl.

Mama, Papa, Baby - fit und entspannt

Dieser Kurs bietet für Mütter und/oder Väter die Möglichkeit, sich mit achtsamen und kraftbringenden Übungen aus Yoga, Pilates, Qigong und Feldenkrais wieder rundum fit und erholt zu fühlen.

Auch die Babys können dabei sein (2 bis 10 Monate)!

04.09. - 09.10.2014, Do, 14.00 - 15.30 Uhr, 6 Termine 30,60 / 16,80 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin Pa3146-H

Capoeira

Capoeira - ein brasilianischer Kampftanz - fördert die motorische Koordination und die Musikalität sowie die Fähigkeiten zur sozialen Kommunikation und zur Selbstverteidigung. Das Training hilft, fit zu bleiben oder fit zu werden.

09.09. - 02.12.2014, Di, 16.15 - 17.45 Uhr, 11 Termine 53,60 / 28,30 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstr. 29, 13187 Berlin Pa3278-H

Word und Excel für Einsteiger

Der Kurs vermittelt Teilnehmer/-innen, die keine oder sehr lückenhafte Vorkenntnisse haben, solide Grundkenntnisse in Word und Excel.

11.09. - 13.11.2014, Do, 17.30 - 20.45 Uhr, 8 Termine 92,80 / 56,00 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstr. 29, 13187 Berlin Pa5255-H

Stille Oasen im Stadtraum - Zeichnen und Malen auf Berliner Friedhöfen

Wir werden in Weißensee und Prenzlauer Berg verwunschene Orte voller Poesie entdecken und ein reiches Angebot an Motiven nutzen können.

Für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene geeignet.

12. - 14.09.2014, Fr, 18.00 - 19.30 Uhr,
Sa/So, 10.00 - 15.30 Uhr, 3 Termine 39,80 / 21,40 €
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 41, 13088 Berlin Pa2154-H

Wildpflanzen kennenlernen und zeichnen

Das genaue Schauen und Zeichnen ermöglicht, sich mit den Kräften und dem Wesen der Pflanze zu verbinden und sich die Merkmale dauerhafter einzuprägen.

So, 14.09.2014, 11.00 - 13.15 Uhr 7,50 / 3,75 €
Landschaftspark Herzfelde, Tram M8: Ev. Krankenhaus KEH Pa1096-H

Word und Excel 2010/2013 für Umsteiger

Dieser Kurs will den Umstieg auf die Programmversionen 2010 und 2013 vor allem für jene Nutzer erleichtern, die bisher mit Office 2003 oder älteren Versionen gearbeitet haben. Als Bildungsurlaubsveranstaltung anerkannt.

Mo, 15.09.2014, 9.00 - 16.00 Uhr 31,60 / 22,40 €
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 27, 13088 Berlin Pa5266-H

Französisch A1.1 mit Muße

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse. Der Kurs ist besonders geeignet für alle, die in einem langsameren Tempo lernen wollen.

16.09. - 02.12.2014, Di, 16.00 - 17.30 Uhr, 10 Termine 51,00 / 27,00 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstr. 29, 13187 Berlin Pa4467-H

Italienisch A1.1 mit Muße

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse. Der Kurs ist besonders geeignet für alle, die in einem langsameren Tempo lernen wollen.

16.09. - 02.12.2014, Di, 16.15 - 17.45 Uhr, 10 Termine 51,00 / 27,00 €
Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 27, 13088 Berlin Pa4525-H

Englisch B1.1 - Blended Learning

Dieser Kurs basiert auf einer Kombination aus festgelegten Präsenzterminen (20 Unterrichtseinheiten) mit dazwischen liegenden Phasen des selbstständigen Online-Lernens „blended learning“ (20 Unterrichtseinheiten). Es wird in den Online-Phasen mit der Lernplattform oxfordlearn.com gearbeitet.

21.09. - 30.11.2014, 4 Termine: So, 10.00 - 14.15 Uhr 109,00 / 61,00 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin Pa4211-H



© VHS-Pankow

Starke Eltern - Starke Kinder

Der Kurs vermittelt den anleitenden Erziehungsstil: klare Grenzen setzen und gleichzeitig das Kind bei der Übernahme von Eigenverantwortung und bei der Suche nach Problemlösungen unterstützen. Für Eltern, Großeltern, Erzieher und Tagesmütter.

24.09. - 26.11.2014, Mi, 19.00 - 20.30 Uhr, 8 Termine 21,40 €
Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin Pa1206-H

Englisch A1.1

Für Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse.

25.09. - 04.12.2014, Do, 09.00 - 12.15 Uhr, 9 Termine 89,40 / 46,20 €
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstr. 29, 13187 Berlin Pa4106-H

Spielend lernen

Für Eltern von Schulkindern (1. und 2. Klasse): Wie lernt man spielend, ohne zu merken, dass man wirklich „übt“? Wie kann ich mein Kind auf diese Weise unterstützen?

Sa, 27.09.2014, 9.00 - 16.00 Uhr entgeltfrei
Haus der Volkshochschule Pankow, Schulstr. 29, 13187 Berlin Pa1204-H

Die Volkshochschule Pankow lädt ein zur SPÄTSOMMER-PUTZETE

Freitag, 19.09.2014, 15.00 - 17.30 Uhr

Haffner-Zentrum, Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin

Wir wollen den Innenhof mit seinen versteckten Grünanlagen aus seinem Dornröschenschlaf erwecken. Eingeladen sind alle, die Lust und Zeit dazu haben. Werkzeuge und fachkundige Anleitung werden vorhanden sein.

Wir bitten um Voranmeldung: Heike Eifler, (030) 90295-3926, eifler@vhspankow.de.



© VHS-Pankow

Informationen und Online-Anmeldung: www.vhspankow.de
Service-Telefon: (030) 90295-1700 | post@vhspankow.de



Musikschule Béla Bartók

Start: 02.09.2014, dienstags, jeweils 18.30 Uhr

Neuer Kurs: Yoga für die authentische Stimme

Standort Senefelderstraße

Yamil Borges, in Gesang, Schauspiel und Tanz ausgebildete Künstlerin mit langjähriger und umfassender Bühnenerfahrung und Yogalehrerin wird ab September 2014 einen Yogakurs für Sängerinnen und Sänger anbieten. Ziel des Kurses ist es, entsprechend den individuellen Voraussetzungen und Talenten, Bewusstsein für den eigenen Körper zu wecken und dabei Seele und Geist zu verbinden.

„Fließende Energie wirkt nicht nur nach außen in die Welt, sondern auch nach innen, in unseren Körper“, so Yamil Borges.

10 Veranstaltungen á 60 Minuten | Kosten: 50,00 €

Anmeldung während der Öffnungszeiten oder über unser [Online-Formular](#).

Neuer Kurs: Spaß am Blattspiel in der Gruppe

Standort Am Schloßpark

Angst vor dem Blattspiel?

Wie komme ich dazu, gut vom Blatt zu spielen?

Jeder Schüler kann mit seinem Instrument an diesem Kurs teilnehmen.

Über eine Vielfalt von Instrumenten würden wir uns freuen. Sollte euch dieser Kurs interessieren, fragt eure Lehrer!

Der Kurs ist kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt über die Lehrer.

Musikschule Béla Bartók



Kunstwerkstätten / Jugendtheateretage

PREMIERE: Donnerstag, 11.09.2014, 18.00 Uhr | Eintritt frei.

Jugendtheateretage im Ernst-Thälmann-Park



Postkartenmotiv - Gestaltung: Emilia Schlosser und Jeannette Woitzik

Ich bin ein Klavier

Szenische Collage des Jugendtheaterclubs von Kunsthaus e. V. zum Thema „Zuhause“

Mit: Evi Kiok, Rosa Nitzsche, Emilia Schlosser, Julia Schmidt, Friederike Schulz, Pauline Zimmermann und als Gast Victoire Laly

Leitung: Nadja Engel und Gabriela Zorn

Weitere Vorstellungen: 12.09. + 13.09.2014, jeweils 18.00 Uhr

Kunstwerkstätten / Jugendtheateretage



Bezirksamt Pankow von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur

Amtsleiter: Holger Dernbach

Danziger Straße 101, 10405 Berlin

Tel.: (030) 9 02 95 38 06 | Fax: (030) 9 02 95 38 49

Amt für Weiterbildung und Kultur